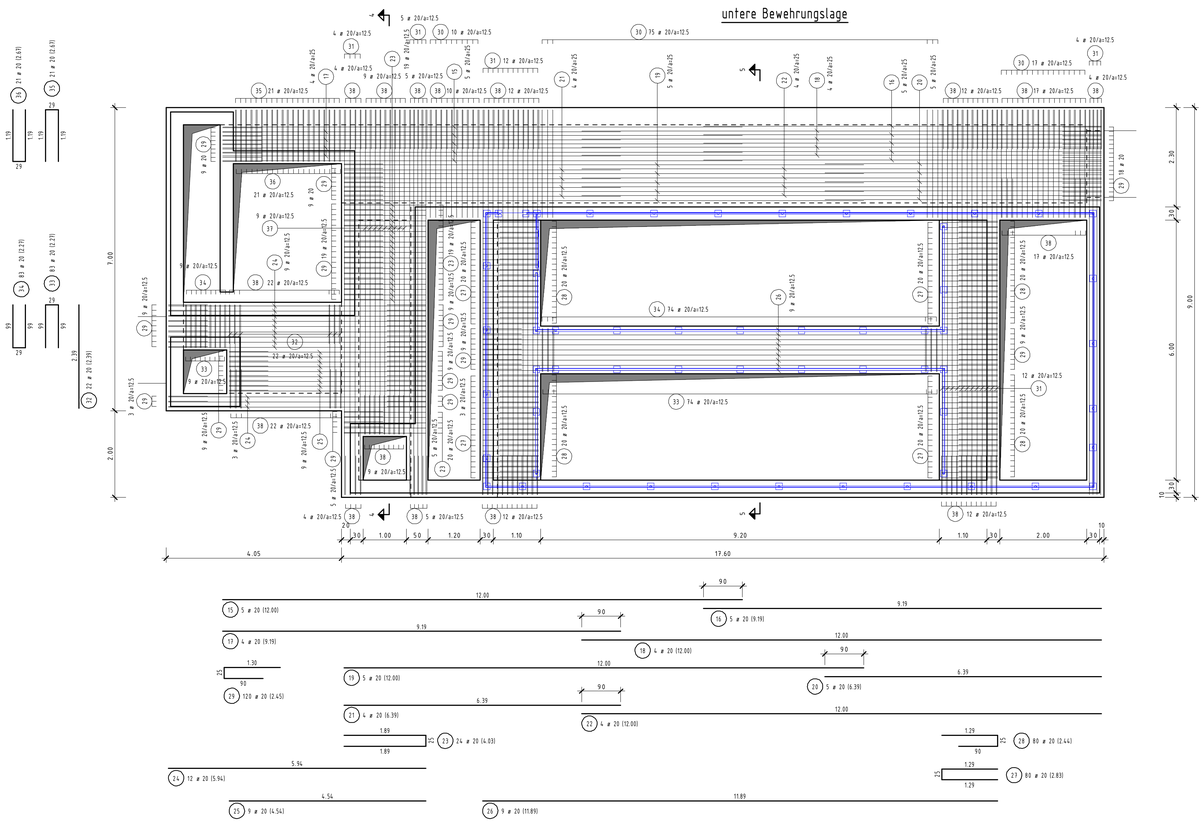
Deckenplatte

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm

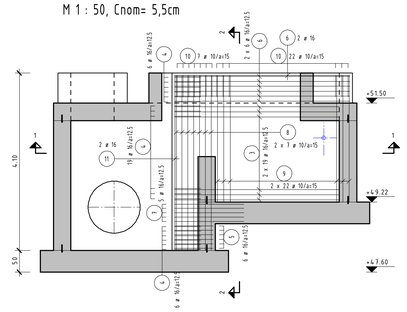


ZUGEHÖRIGE ZEICHNUNGEN:

- 5720-BP-GR-01 - Sohle auf +46.70m und Kanalwände
- 5720-BP-GR-02 - Sohle auf + 47.80m und +48.10m
- 5720-BP-W-01 - Kanalwände Pos. W3, W5a, W5b, W5c, W6a, W6b und W6c
- 5720-BP-W-02 - Kanalwände Pos. W1, W7a W7b und Bodenpl. Pos. BP1
- 5720-BP-W-03 - Kanalwände Pos. W2a, W2b, W4a, W4b und W8a
- 5720-BP-W-04 - Kanalwände Pos. W9a, W9b, W9c und Deckenplatte
- 5720-BP-W-05 - Bewehrung der Aufkantungen über der Deckeplatte und Abstandshalter

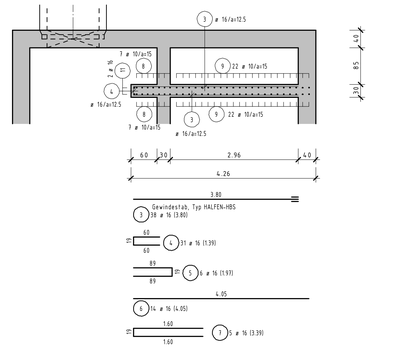
Wand Pos. W9a und W9b

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



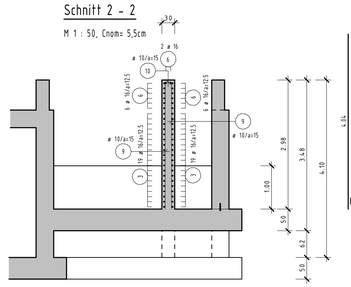
Schnitt 1 - 1

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



Schnitt 2 - 2

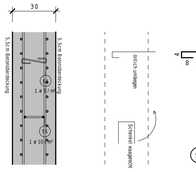
M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



Lage der S-Haken u.Abstandshalter

Vertikale Bewehrung liegt innen
Horizontale Wandbewehrung liegt außen

M 1 : 15



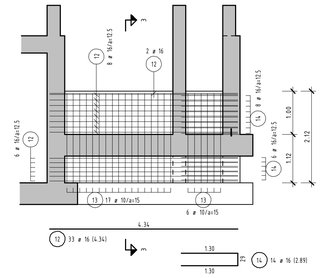
BETONSTAHLSORTEN NACH DIN 488

FORM NR. 1 BIS 55 B500A (Rundstahl)
. BIS . B500A (Matten)

Bei Bewehrungslagen mit geringen Abständen zwischen den Stäben, die das Einbringen oder Verdichten des Betons behindern können, sind Einfüllöffnungen und Rüttelücken vorzusehen.

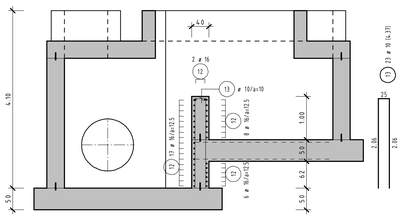
Wand Pos. W9c

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



Schnitt 3 - 3

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



Einbauteile

Arbeitsfuge	Arbeitsfugenabstellung mit Stremaform oder gleichwertig
Fugenblech	Stremaform mit Fugenblech oder gleichwertig
Injektionsschlauch	SikaFuko EC01 oder gleichwertig

Bauteil:	Bodenplatte	Betondeckung (extern nicht gesondert angegeben)	Mindestmaß min c	Verlegemaß nom c_v
Betongüte:	C35/45	oben	4,0 cm	5,5 cm
		seitlich	4,0 cm	5,5 cm
Expositionsklassen:	XC4, XD2, XF3, XA2, WA	unten	4,0 cm	3,5 cm

Biegen von Betonstählen nach DBV - Merkblatt " Betondeckung und Bewehrung 2011 - 01 "

Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers D_m sind DIN EN 1992-1-1 8.3. sowie die Tabelle NA. 8.1a) des Nationalen Anhangs zu beachten und nach der bauchnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden:

A) Biegungen zur Kraftumleitung

Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Biegebene	Biegerollendurchmesser D_{min} [mm]
>100 mm und < 7 ø	D_{min} = 10 ø
>50 mm und < 3 ø	D_{min} = 15 ø
≤50 mm und < 3 ø	D_{min} = 20 ø

Biegung nach A)

zur Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegerollendurchmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stahlliste.

B) konstruktive Biegungen

Stabdurchmesser ø [mm]	Biegerollendurchmesser D_{min} [mm]
6, 8, 10, 12	4 ø D_{min} = 40 mm
14, 16	4 ø D_{min} = 64 mm
20, 25, 28	7 ø D_{min} = 175 mm

Biegung nach B)

ist an der Biegeform weder im Bewehrungsplan noch auf der Stahliste ein Biegerollendurchmesser angegeben, so ist der erf. Biegerollendurchmesser D_{min} in Abhängigkeit von ø obriger Tabelle zu entnehmen.

Bei Betonstahlmatten und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen wird, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1, 8.3. sowie Tab. NA.8.1.b) des Nationalen Anhangs zu beachten Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegerollendurchmesser gelten nur, wenn a > 4 ø (a = Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).
Für a < 4 ø gilt D_{min} = 20 ø

Stand: 23.03.2026

Index	Datum	Name	Angabe der Änderung

Bauherr	Stadt Stadtlohn - Bauamt-Tiefbau Mühlenstraße 42, 48703 Stadtlohn Postanschrift: 48703 Stadtlohn, Markt 3
Bauwerk	Neubau eines Regenklärbeckens Erschließung Gewerbegebiet Westfalenring / Hegebrockstraße
Bauteil	BEWEHRUNG Kanalwände Pos. W9a, W9b, W9c und Deckenplatte

Ingenieurgesellschaft für Bautechnik
Kröger - Bretländer mbH
Beratende Ingenieure - VBI - Mitglied der Ing.-Kammer Bau NRW
Universitätsstr. 74 - 44789 Bochum - Tel.: (0234) 93043-0 - Fax: 93043-43
e-mail Adresse: igkb@igkb-mbh.de

Maßstab	Gezeichnet	Skrabania	Zeichnungs-Nr.	Index
1:50	Datum 14.03.2026	Gepr.: Biebersdorf	5720-BP-W-04	-00
	Format 118,9 x 84,1			
	CAD File			

1 SBCAD